

MidnightSports Birr Lupfig

Saisonschlussbericht 2021/22



2. Saison: 23. Oktober 2021 bis 26. März 2022
Standort: Sporthallen Nidermatt in Birr und Mehrzweckhalle Breite in Lupfig

Gemeinsames Projekt von Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig und Stiftung IdeeSport.

Mit Unterstützung von Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig, Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau, Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill, Rolf und Rosmarie Gerber Stiftung, Hypothekarbank Lenzburg, Gesundheitsförderung Schweiz und Beisheim Stiftung

Kontakt Laura Diethelm, Projektmanagerin
 laura.diethelm@ideesport.ch, 062 286 01 23
 Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	3
2	MidnightSports Birr Lupfig	4
2.1	Schutzkonzept.....	4
2.2	Das Angebot.....	4
2.3	Das Team.....	5
2.4	Aus- und Weiterbildung des Coach-Teams	5
2.5	Die Projektgruppe.....	5
2.6	Zielsetzungen	6
2.7	Saisonrückblick der Projektleitenden	7
3	Werbung & Kommunikation	8
4	Statistische Ergebnisse	9
5	Ausblick	12
6	Danksagung	12
7	Anhang	13



Abbildung 2: Besuch des Tennisclub Scherz im Februar 2022

1 Zusammenfassung

Nach einer stürmischen ersten Saison etablierte sich das MidnightSports Birr Lupfig erfolgreich. Die zweite Saison umfasste 20 Veranstaltungen zwischen dem 23. Oktober 2021 und 26. März 2022. In dieser Zeit war die Sporthalle Nidermatt in Birr jeden Samstag (Ausnahme Weihnachtsferien) von 20.00-23.00 Uhr geöffnet. Einige Termine fanden in der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig statt. Es besuchten durchschnittlich 51 Jugendliche aus Birr, Lupfig, Scherz und Umgebung samstags das Angebot. Dabei wurden neue Freundschaften geknüpft und viel Bewegung und Sport getrieben. Mit 242 erfassten Jugendlichen aus der Region konnten diese Saison gar 74 Besuchende mehr als letzte Saison erreicht werden. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass 92 % der Teilnehmenden das MidnightSports mehr als einmal besuchten.

Das Hallenteam, bestehend aus der Projektleitung und Jugendlichen als Coachs aus Birr, zeigte grosses Engagement. Auch unter Schutzmassnahmen gestalteten sie die Samstagabende für die Jugendlichen zu einem sinnvollen und attraktivem Freizeitangebot. Besondere Höhepunkte waren der Besuch des Tennisclubs Scherz, der Kletterwand-Spezialanlass und die grosse Hüpfmatte Ende Saison. Das Projekt wird von einer lokalen Projektgruppe, die aus verschiedenen Personen der Gemeinden Birr und Lupfig zusammengestellt wurde, unterstützt.



Abb. 3 Pantherball – gewünscht von den Teilnehmenden

2 MidnightSports Birr Lupfig

Das Programm MidnightSports öffnet samstags für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung. Es ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche: Sie prägen und gestalten das Programm nach ihren Bedürfnissen. Im Vordergrund steht nicht der leistungsorientierte Sport, sondern das gemeinsame Erlebnis. Die Sporthalle bietet viel Platz für soziale Aktivitäten wie Tanzen, Musik hören und gemütliches Zusammensein. Für Jugendliche ist es ein Treffpunkt, wo sie ihren Samstagabend geniessen können, ohne Alkohol, Zigaretten oder Drogen. Für den reibungslosen Betrieb der Abende sorgt ein Team von jugendlichen Coachs und erwachsenen Leitungspersonen. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist ein zentrales Element aller Programme von IdéeSport. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

2.1 Schutzkonzept

Auch diese Saison wurde stark von den behördlichen Massnahmen zur Einschränkung der Covid-19-Pandemie beeinflusst, jedoch konnte IdéeSport durch die Erfahrung der letzten zwei Jahre flexibel und schnell reagieren. Durch ein fortwährend geführtes Schutzkonzept konnten alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Beschränkungen für die Teilnahme an den Projekten waren jedoch streng: Maskenpflicht, Zertifikatspflicht ab 16 Jahren, Abstandsregeln, Einschränkungen beim Kiosk, Contact Tracing etc.

2.2 Das Angebot

Die Jugendlichen hatten mit den Nidermatt Sporthallen drei Hallen und den Eingangsbereich (Foyer) zur Verfügung. Die Sporthalle wurde in der Regel in drei Bereiche aufgeteilt. In zwei davon spielten die Jugendlichen oft Fussball, Basketball, Volleyball oder weitere Teamsportarten. In der dritten Halle wurden Turngeräte installiert, Minitrampolin gesprungen, Tischtennis gespielt und eine Chillecke bereitgestellt. Die Teilnehmenden konnten das Abendangebot mitbestimmen, indem sie beispielsweise über Instagram ihre Wünsche äusserten oder direkt auf die Coachs zu gingen. In der vergangenen Saison wurden viele Ideen direkt von den Teilnehmenden eingebracht, wie zum Beispiel Pantherball zu spielen (siehe Abb. 3) oder die Kletterstange für einen Wettbewerb zu nutzen. Immer wieder wurde Geräteturnen gewünscht oder es wurden beeindruckende Saltos auf den dicken Matten geübt.

Abgesehen vom regulären Abendprogramm wurden auch diverse Spezialveranstaltungen durch die jugendlichen Coachs organisiert. Diese Saison waren dies ein Geisterspecial zu Halloween, ein Fussballturnier und ein Kletterspezialanlass (siehe Abb. 6). Besonders erfreulich war der Besuch des Tennisclubs Scherz im Februar (siehe Abb.2). Zum Saisonschluss sorgte eine riesige Hüpfmatte für Abwechslung.

Die zentralen Midnight-Regeln wurden von den Jugendlichen insgesamt sehr gut befolgt. Der Umgang unter den Jugendlichen war respektvoll und die Spiele waren von Fairplay geprägt. Es kann festgehalten werden, dass die Atmosphäre in den Veranstaltungen durchgehend friedlich war, was bei so vielen Teilnehmenden nicht selbstverständlich ist. Kam es zu Konflikten, wurden diese professionell vom Hallenteam entschärft.

An zwei Abenden wurden die Teilnehmenden von jugendlichen Coachs des EverFresh Teams zum Thema Suchtmittelkonsum sensibilisiert. Mit dem Peer-Ansatz und der spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema erhöhen wir die Akzeptanz bei den Jugendlichen. Folglich nehmen sie die Botschaften zur Suchtmittelprävention besser auf. Diese Saison lag der Fokus auf dem Thema Glücksspielsucht. Daneben wurden neue Spiele präsentiert wie zum Beispiel das Seilspiel, bei welchem die Teilnehmenden spüren, wie sich eine Sucht anfühlt und versuchen herauszufinden, wie man aus dieser gefangenen Situation wieder herauskommt.



Abbildung 4 + 5: zwei der beliebtesten Sportarten im MidnightSports – Basketball und Volleyball

2.3 Das Team

Das Team des MidnightSports Birr Lupfig wurden wie in der Saison zuvor von den Projektleitenden Ruben Nuñez Amaro und Janine Basile geleitet. Sie wurden von den Seniorcoachs Endrit, Flavia, Younes und Ranhja als weitere erwachsene Personen tatkräftig unterstützt. Das Juniorcoachteam von der vorherigen Saison blieb grösstenteils bestehen. Einzelne Abgänge wurden neu besetzt. Weiterhin dabei waren Kaya (bis Dezember 2021), Rafael, Rebecca und Robert. Neu dabei sind Simona, Hamza, Mihajlo, Joie und Beson. Pro Veranstaltung standen jeweils drei erwachsene Personen (Projektleitung und zwei Seniorcoachs) sowie fünf Juniorcoachs in der Halle. Ende Saison zählte das Projekt rund 87 Juniorcoach- und 40 Seniorcoach-Einsätze.

2.4 Aus- und Weiterbildung des Coach-Teams

Während der Saison haben die Projektleitenden und die Coachs einen Teamkurs absolviert. Ziel des Teamkurses war es, dem gesamten Team persönliche Impulse zu geben. Unter der Leitung eines speziell geschulten Kursleiters wurden Kompetenzen betreffend der Durchsetzung von Regeln und dem Umgang mit Konfliktsituationen sowie der Wahrnehmung eines gemeinsamen Teamgeists gefördert. Weitere Inhalte waren Rollenklärung und -stärkung sowie Förderung der Eigeninitiative der Coachs.

2.5 Die Projektgruppe

Ein wichtiges Merkmal des MidnightSports Programmes ist, dass das jeweilige Projekt in der Gemeinde gut eingebettet und auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ausgerichtet wird. Um diese lokale Verankerung zu gewährleisten wird die Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe aus relevanten Schlüsselpersonen gepflegt. In der Projektgruppe sind Barbara Gloor und Brigitte Huber (Gemeinderätinnen Birr und Lupfig), Felix Riemer (Schulsozialarbeit), Silvia Scheidegger (ehemals Schulpflege Birr), Tanja Frischknecht (Elternverein Birr), Christian Finslerwald (Turnverein Lupfig) und die Projektleitung Ruben Nuñez Amaro und Janine Basile vertreten. Die Projektgruppe trifft sich vor dem Saisonstart zur Planung und nach Saisonende zur Evaluation.

2.6 Zielsetzungen

1. Alle 20 Veranstaltungen können durchgeführt werden.

Ziel erreicht

- Alle 20 Veranstaltungen wurden durchgeführt. Drei davon waren in der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig

2. Das MidnightSports Birr Lupfig erreicht eine durchschnittliche Teilnehmeranzahl von 50 bis 60 Jugendlichen.

Ziel erreicht

- Durchschnittlich 51.8 Teilnehmende pro Abend
- Durch die Zertifikatspflicht mussten leider einige Jugendliche abgewiesen werden

3. Das Angebot bietet ein sinnvolles Freizeitangebot am Samstagabend ohne Konsumzwang und bietet Raum für Bewegung und gemeinsame Erlebnisse.

Ziel erreicht

- 20 Samstagabende waren stets abwechslungsreich und partizipativ, die Teilnehmenden brachten ihre Wünsche ein

4. Das operative Team ist eine gemischte Gruppe von Mädchen und Jungen aus den Gemeinden Birr und Lupfig

Ziel erreicht

- Operatives Team war zusammengesetzt aus zwei Projektleitern (w / m), vier Seniorcoach (2w / 2m) und sieben Juniorcoachs (3w/4m) (Stand Saisonschluss)
- Die Coachs stammen aus Birr, jemand aus Windisch

5. Jugendliche werden in die Betreuungs- und Organisationsarbeit eingeführt. Sie übernehmen selbstständig Aufgaben und arbeiten eigenverantwortlich im Team mit.

Ziel erreicht

- Coachs übernahmen mehr und mehr Verantwortung, bspw. die Ansprachen, den Einkauf für den Kiosk und dessen Betrieb oder auch im Schreiben der Abendberichte
- Der Teamzusammenhalt ist gross und fast alle Beteiligten möchten voraussichtlich in der kommenden Saison wieder mitwirken
- Mehrere Juniorcoachs kommen in Frage als JuniorSeniorcoach in der nächsten Saison

6. Weibliche Jugendliche werden in die Veranstaltungen eingebunden und unter dem Einsatz von weiblichen Coachs zur sportlichen Aktivität motiviert.

Ziel erreicht

- Rund 27 % Teilnehmerinnen, etwas unter dem schweizerischen Durchschnitt bei 34.4 % (vgl. Kapitel 4)
- Auf die Animation der Teilnehmerinnen wurde Acht gegeben, insbesondere bei den Sportarten Volleyball, Basketball, Geräteturnen
- Das Kletterspecial begeisterte viele Mädchen

7. Im MidnightSports wird gezielt über gesundheitsförderndes Verhalten informiert und auf persönlicher Ebene das Verhalten von Jugendlichen reflektiert.

Ziel erreicht

- EverFresh Besuche 2x
- Bilaterale Gespräche zwischen PL / Coachs – Teilnehmenden
- Gesunde Alternativen im Kioskangebot (Äpfel und Farmer, Mineralwasser)

2.7 Saisonrückblick der Projektleitenden

Janine Basile

Die MidnightSports Saison 21/22 forderte Flexibilität von uns und den Besuchenden – alle paar Wochen wurde das Schutzkonzept angepasst und es galten neue Regelungen. Nichtsdestotrotz kamen die Jugendlichen zum Midnight, machten Sport, trafen sich und passten sich den jeweils geltenden Regeln an. Das Team bewies nicht nur bei den Regeln schnelle Anpassung in der Arbeit, sondern auch bei Ausfällen von Teammitgliedern halfen sie sich spontan aus, so dass die Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Einige Coachs haben grosse Entwicklungen im Bereich der Verantwortung und des selbstbewussten Auftretens gemacht und ich durfte immer wieder "Perlenmomente" beobachten, bei denen sie über sich hinauswuchsen. Ich hoffe, dass viele Coachs nächste Saison wieder mit dabei sind und eine Coach-Stufe höher eingesetzt werden können. Ob das neben dem Start in die Lehre klappt, werden wir sehen.

Ruben Nuñez Amaro

Das Beste in diesem Jahr war zu sehen, wie sich das Team entwickelt hat. Am Anfang hatten sich einige aus dem Team nicht ganz an die Aufgaben herangetraut. Nach vielen Coachings durch die Projektleitung wurde das Team immer sicherer.

Das Gleiche traf auf die Teilnehmenden zu. Es fanden gute Gespräche mit ihnen statt. Ende 2021 gaben wir drei Jugendlichen wegen Missachtung der Regeln und inakzeptablen Benehmen Hallenverbot. Im neuen Jahr 2022 hatten wir das Gespräch mit den Betroffenen gesucht. Seither konnte man sehen, dass sich die verwiesenen Teilnehmenden an die Regeln hielten und stets das Team unterstützen.

Die grösste Herausforderung war für mich, während der Covid 19-Pandemie immer auf dem aktuellen Stand zu sein, so wie darauf zu achten, dass die Regeln wie Masken tragen und Abstandhalten immer eingehalten wurden. Man musste oft seine Ideen und Pläne wieder umstrukturieren, da die Massnahmen laufend angepasst wurden.

Die Arbeit mit den Jugendlichen war in dieser Zeit wichtiger denn je. Viele Jugendliche haben nur Vorbilder aus den sozialen Medien, die sich meistens leider nicht authentisch und realitätsgetreu der Öffentlichkeit zeigen. Mit der Arbeit im MidnightSports werden durch die vielen Gesprächen aber auch durch die Vorbildfunktion der Projektleitung oder des Teams aufgezeigt, wie es in wirklichem Leben hergeht. Für mich war das ein Zeichen, dass unsere Arbeit gut für die Jugendlichen war und wichtig, dass sie sich auch ernst genommen fühlen.



Abbildung 6 : Kletterspecial im Februar 2022

3 Werbung & Kommunikation

- Zu Beginn des Projekts wurden mehrere Artikel in der Umgebung publiziert. Vor dem Saisonstart in den Gemeindeblättern Birr und Lupfig, danach folgten Artikel zum Saisonstart, der Wiederöffnung und zum Saisonschluss in folgenden Zeitungen: im Generalanzeiger (2), in der Aargauer Zeitung (2), dem Badener Tagblatt (1) und in der Limmattaler Zeitung (1). Auf den Gemeindeseiten von Birr und Lupfig wurde auf den Saisonstart und den Saisonschluss hingewiesen.
- Via Klapp wurde der elektronische Flyer mehrmals in Umlauf gebracht. Rund 1500 Flyer wurden verteilt. An alle Schulen, Bushaltestellen sowie an vorgesehenen Orten wurden Plakate angebracht.
- Eine Juniorcoach war verantwortlich für den Social-Media-Kanal Instagram. Der Kanal erreicht 95 Interessenten

stiftungideesport
midnightsports_birr_lupfig

IDEE SPORT

Midnight Sports Birr Lupfig

Fussball
Basketball
Parkour
und
vieles mehr!

Jeden Samstag
20.00–23.00 Uhr
Ab 23. Oktober 2021
Sporthalle Nidermatt Birr / Mehrzweck-
halle Breite Lupfig

ideesport.ch

stiftungideesport
midnightsports_birr_lupfig

IDEE SPORT

Midnight Sports Birr Lupfig

Auf den
Spuren
von Roger Federer –
der Tennisclub
Scherz
kommt vorbei

Übe
deinen
Aufschlag!

Samstag
20.30 – 23.30 Uhr
05. Februar 2022
Mehrzweckhalle Breite Lupfig

ideesport.ch

4 Statistische Ergebnisse

Dank der Einschreibeliste, in die sich die Teilnehmenden am Eingang des MidnightSports eintragen, können die Daten statistisch ausgewertet werden. Die hier präsentierten Zahlen geben Auskunft über die erhobenen Daten der vergangenen zwei Saisons.

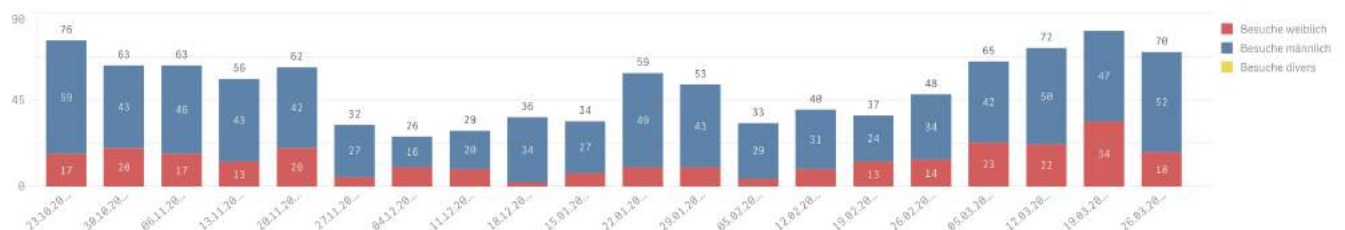
Allgemeine Daten

	2020/21	2021/22
Projektdaten MidnightSports Birr Lupfig		
Veranstaltungen	13	20
Erfasste Teilnehmende		
gesamt	168	242
männlich	116	161
weiblich	52	81
Anzahl Besuche		
gesamt	518	1'035
männlich	363	758
weiblich	155	277
Statistische Werte Teilnahmen		
Durchschnitt gesamt	39.8	51.8
Durchschnitt männlich	27.9	37.9
Durchschnitt weiblich	11.9	13.9
Maximum	57	81
Minimum	0	26

Das MidnightSports Birr Lupfig konnte nach der turbulenten ersten Saison in der Konsolidierungsphase unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durchgängig durchgeführt werden. Es wurden sieben Veranstaltungen mehr als letzte Saison durchgeführt. Die Konstanz der Teilnahmen in den Veranstaltungen und das grossartige Engagement des Hallenteams schlagen sich in den deutlich höheren Teilnehmendenzahlen nieder.

Teilnehmende pro Veranstaltung

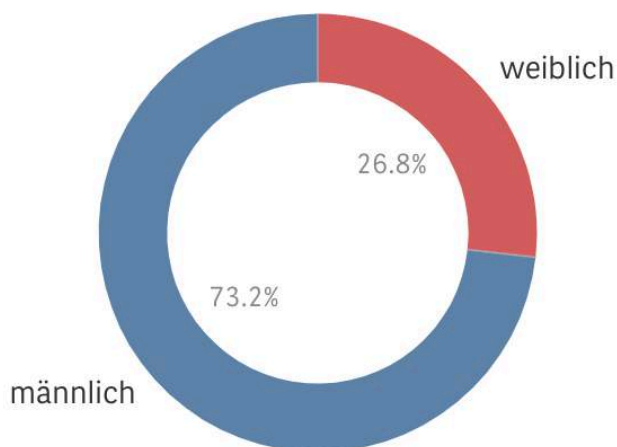
Die untenstehende Grafik gibt Aufschluss über die Verteilung der Besucherzahlen im Saisonverlauf.



Die zweite Saison zeigt eine Wellenbewegung in der Anzahl der Teilnehmenden. Besonders zum Saisonstart und Saisonschluss erfreute sich das Angebot grosser Beliebtheit. Das MidnightSports Birr Lupfig hat das Ziel von 50-60 Jugendlichen pro Abend erreicht. Die zurückgehenden Teilnehmerzahlen sind mit den Verschärfungen des Schutzkonzeptes und vielen Abwesenheiten in den Skiferien erklärbar.

Geschlechterverteilung

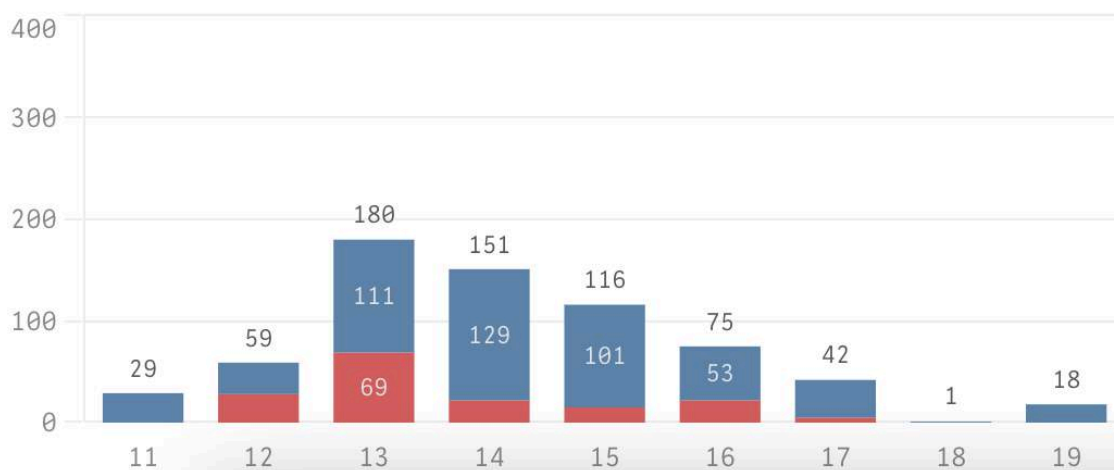
Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Geschlechter über alle Veranstaltungen hinweg auf.



Der Mädchenanteil liegt bei 26.8% und liegt damit nur wenig tiefer als letztes Jahr 29.9%. National lag der Schnitt bei 34.4%.

Altersverteilung

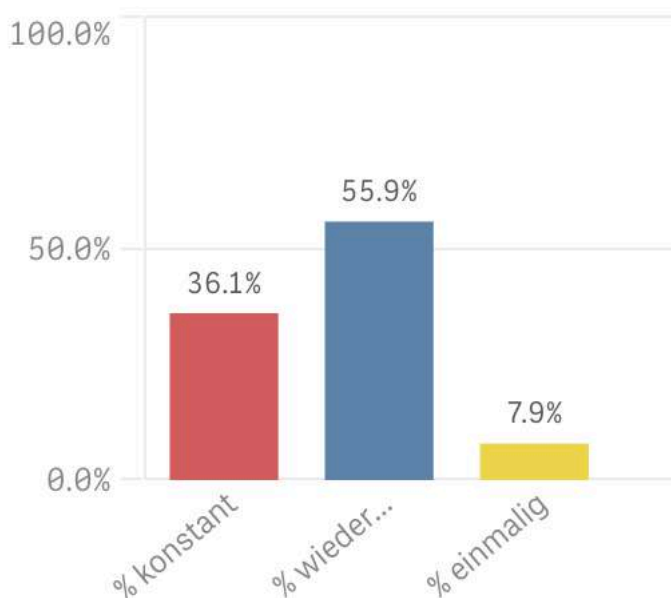
Die folgende Grafik zeigt die Altersverteilung der erfassten Besucherinnen und Besuchern auf.



In der zweiten Saison fand das MidnightSports vor allem bei den 13- und 14- Jährigen grossen Anklang. Die Jugendlichen Ü16 durften erst ab Ende Februar ohne Zertifikat teilnehmen. Auf diese Saison hin wurde das MidnightSports für 6. Klässler*innen geöffnet. Zu unserer grossen Freude nutzen sie das Angebot regelmässig.

Konstanz der Teilnahmen

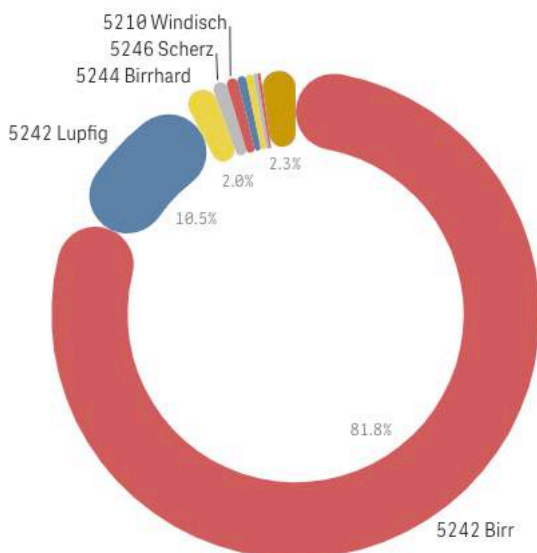
Die folgende Grafik zeigt auf, ob die Jugendlichen die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50%) oder konstant (mehr als 50%) besuchten.



92% der Jugendlichen haben das MidnightSports mehr als einmal besucht. 36.1% der Jugendlichen besuchten mindestens die Hälfte aller Veranstaltungen. 7.9 % der Jugendlichen besuchten das MidnightSports nur einmal.

Wohnort nach Teilnahmen

Die folgende Grafik gibt eine Übersicht zum Wohnort der teilnehmenden Jugendlichen.



Die Jugendlichen aus Birr waren mit 81.8% am stärksten vertreten. An zweiter Stelle kamen mit 10.5 % die Lupfiger Jugendlichen. Aus Birrhard kamen 2.0% aller Jugendlicher. Erfreulicherweise fanden gegen Ende Saison mehr und mehr Scherzer*innen den Weg in die Nidermatt (10 Besuche). Unter «Sonstige» werden alle anderen Wohnorte zusammengefasst, die häufigsten darunter sind Scherz, Windisch und Hausen.

5 Ausblick

Nach einer unterbrochenen ersten Saison war es umso schöner die zweite Saison wie geplant durchzuführen. Das MidnightSports Birr Lupfig hat sich einen Namen gemacht. Im Vergleich zur ersten Saison haben sich die Teilnehmerzahlen erheblich erhöht. Dank dem enormen Engagement des Hallenteams und der regelmässigen Durchführung der Veranstaltungen konnte diese Erfolgsgeschichte geschrieben werden. In der folgenden Saison wird versucht, am bisherigen Erfolg anzuknüpfen, weiterhin ein attraktives, abwechslungsreiches Programm zu bieten und die Jugendlichen unabhängig ihrer Herkunft oder ihres Geschlechts willkommen zu heissen. Das Hallenteam soll weiter gefördert werden, einige Aufstiege von Juniorcoach zu Juniorseniorcoachs sind geplant. Ausbildungskurse sollen die Coachs weiter befähigen. Erfreulicherweise dürfen wir auch nächste Saison wieder auf die bestehenden Projektleitenden zählen.

Vor allem das zunehmende Interesse am Projekt gegen Ende der Saison zeigt, dass das Angebot ein grosses Bedürfnis der Jugendlichen darstellt. Wir freuen uns bereits auf die dritte Saison ab Herbst 2022.

6 Danksagung

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur erfolgreichen Durchführung vom MidnightSports Birr Lupfig beigetragen. Besonders in der ausserordentlichen Situation, in welcher wir uns diese Saison befanden, konnten wir stets auf die gute Zusammenarbeit und Flexibilität aller Beteiligten zählen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteuren danken:

- Team bestehend aus Junior- & Seniorcoachs sowie den Projektleitenden
- Projektgruppenmitglieder Christian Finsterwald, Tanja Frischknecht, Silvia Scheidegger, Felix Riemer
- Barbara Gloor, Gemeinderätin Birr
- Brigitte Huber, Gemeinderätin Lupfig
- Roger Meier, Hauswart Nidermatt
- Patrick Brehm, Hauswart Mehrzweckhalle Breite
- Den Schulleitungen und Lehrpersonen aus Birr und Lupfig
- Gemeinden Birr und Lupfig
- Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau
- Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau

7 Anhang

Datum: 23.10.2021

General-
Anzeiger

Drugg

General-Anzeiger Drugg
5201 Drugg AG
056/ 460 77 88
<https://www.offin.ch/medien>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 27'033
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 8
Fläche: 33'407 mm²



Auftrag: 2068306
Themen-Nr.: 042.003
Referenz: 82224222
Ausachtm Seite: 1/1

BIRR | LUPFIG: MidnightSports und OpenSunday **Start in die zweite Saison**

Am 23. und 24. Oktober fällt der Startschuss für die zweite Saison der Kinder- und Jugendprojekte abwechselungsweise in Birr und Lupfig.

Nach der turbulenten, jedoch gelungenen Wintersaison 2020/21 mit wöchentlich rund fünfzig im MidnightSports und fast so vielen leuchtenden Kinderaugen im OpenSunday ist die Freude gross, dass die Bewegungsprojekte diesen Herbst erneut starten. Zwischen dem Wochenende vom 23./24. Oktober und dem 26./27. März 2022 stehen die Sporthallen an zwanzig Samstagen und Sonntagen den Jugendlichen und Kinder als sportlicher Treffpunkt offen.

Das Midnight richtet sich an Jugendliche ab der Oberstufe. In der Turnhalle Nidermatt in Birr können sich die Teenager ab der sechsten Klasse bei Spiel und Spass jeweils samstags von 20 bis 23 Uhr austoben, ohne dafür Geld zu bezahlen. Für die Gemütlichen gibt es eine sogenannte «Chill-Ecke» und einen Tischtennistisch. Für die Primarschulkinder ist der Sonntagnachmittag von 14 bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig reserviert. Dabei sind immer wieder spezielle Events geplant wie zum Beispiel die grosse Hüpfmatte. Das Besondere an den Midnight- und OpenSunday-Veranstaltungen ist, dass die Programmgestaltung und die Betreuung grösstenteils durch lokale Jugendliche erfolgt unter Anleitung von zwei bis drei erwachsenen



Die Angebote sind offen für alle Kinder und Jugendlichen

BILD: ZVG

Personen. Das Abendteam bleibt zum Grossteil bestehen und ist topmotiviert, die neue Saison anzugehen. «Endlich kann es wieder losgehen», freut sich die Projektleitung MidnightSport, Ruben Nuñez Amaro und Janine Basile. Im OpenSunday freut sich Tim Huber als Projektleiter auf die neue Saison. Das Kinderprojekt startet diese Saison als Inklusionsprojekt und öffnet auch für Kinder

mit Beeinträchtigungen. «Kinder mit körperlichen, geistigen, psychischen oder Sinnesbehinderungen werden zum OpenSunday eingeladen und sind herzlich willkommen», so Projektmanagerin Laura Rickenbacher. Ziel sei es, dass alle im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten teilnehmen und Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam in Kontakt treten. GA

Datum: 07.04.2022

Brugg
Argus, Brugg-Wiesloch,
Baden-Württemberg

Regio-Anzeige

Argauer Zeitung / Brugg
5200 Brugg
058/ 200 52 00
<https://www.argauerzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'471
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 27
Fläche: 30'180 mm²



Auftrag: 1068206
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 83033247
Anschritt Seite: 1/1

Während 120 Stunden standen Sporthallen für 421 Kinder offen

OpenSunday und MidnightSports Birr Lupfig schliessen die Tore.

Jeweils am Samstag im Midnight für Jugendliche und am Sonntag im OpenSunday für Primarschulkinder konnte man sich in den Projekten der Stiftung IdeeSport sportlich aktiv betätigen, ohne dafür Geld bezahlen zu müssen. Die Idee kam an: An insgesamt 40 Veranstaltungen verzeichneten die Organisatoren über 1400 Teilnahmen.

Nun locken mildere Temperaturen wieder nach draussen, die Saison der offenen Sporthallen geht zu Ende. Nach zwei Jahrzehnten besticht die Idee nach wie vor: In den kalten Wintermonaten öffnet die Stiftung IdeeSport für Kinder und Jugendliche die sowieso leer stehenden Sporthallen in den Städten und Gemeinden und bietet

ihnen einen sozialen Treffpunkt und einen Ort, wo sie sich ausprobieren können – ohne Anmeldung. «In Birr und Lupfig fanden die Projekte in der zweiten Saison statt. Im MidnightSports begrüsst das Hallenteam im Durchschnitt 52 Jugendliche, im OpenSunday 19 Kinder pro Veranstaltung», berichtet Projektmanagerin Laura Rickenbacher.

Jugendliche sammeln erste Arbeitserfahrung

Die Projekte bieten nicht nur Raum für Sport und Treffpunkt, sondern ermöglichen Jugendliche auch, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln. Als Junior- und Seniorcoachs organisieren und gestalten die Mädchen und Jungen zwischen 13 und 25 Jahren

die vielseitigen Aktivitäten in den offenen Hallen, stellen mit ihrem Einsatz den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sicher und nehmen nicht zuletzt eine Vorbildfunktion ein.

«Die Begleitung durch die Projektleitenden sowie das Aus und Weiterbildungsangebot von IdeeSport bieten den Coachs Unterstützung und Impulse, die sie für ihre Arbeit in den Sporthallen benötigen», heisst es in einer Mitteilung. Die Coachs erwerben in den Projekten Kompetenzen wie selbstständiges Handeln, Umgang mit Konflikten und Selbstbewusstsein. Zusätzlich stärken sie ihre Ressourcen wie positives Selbstwertgefühl und bauen ihre sozialen Netzwerke aus.

Diese Saison wurde das OpenSunday inklusiv gestaltet. Dafür wurde das Hallenteam geschult. Zum vorhandenen Repertoire kamen angepassten Spiele inklusive Materialien hinzu. So stand im Januar etwa ein Rollstuhlspecial mit den Zekarollers auf dem Programm. «Auch im MidnightSports sind Menschen mit einer Beeinträchtigung herzlich willkommen, denn die Sporthallen sind für alle offen», so Rickenbacher. Nach den Herbstferien startet in der Nidermatt-Sporthalle in Birr und der Breite-Sporthalle in Lupfig die neue Saison. (az)



Die offenen Hallen sind im Eigenamt beliebt. Bild: zvg/Stiftung IdeeSport

ARGUS DATA INSIGHTS
ANALYTICS FOR ALL

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch